

# Wassertransferdruck- Anleitung

(02.07.2020)



**Barth Hydrographics**

**Bahnstrasse 77**

**5012 Schönenwerd**

## **Vorwort**

Lesen Sie vor der Verwendung die Anleitung ganz durch. Nehmen Sie sich Zeit für die Anwendung des Wassertransferdrucks.

Die Gebrauchsanleitung beinhaltet unter anderem, wichtige Tipps zum erfolgreichen Arbeiten, sowie Sicherheitsanweisungen für den Umgang mit den Sprayprodukten.

HINWEIS: Ziehen Sie zum Schutz, wegen Fingerabdrücke, Latexhandschuhe an. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitsanweisungen auf den Spraydosen mit den Chemikalien drin.

## **Anleitung**

### **Anschleifen**

Reinigen Sie das zu beschichtende Teil mit Wasser und etwas Spülmittel von grossen Verschmutzungen. Schleifen Sie anschliessend das Teil mit Schleifvlies oder Schleifpapier (min. P400) ab. Reinigen Sie das Teil mit einem fusselfreien Tuch.



### **Entfetten**

Handschuhe anziehen. Nehmen Sie den Silikonentfetter. Sprühen Sie das trockene, zu beschichtende Teil damit ein. Reiben Sie nun mit einem sauberen Tuch die schnellflüchtige, entfettende Flüssigkeit ab. (Spraydämpfe nicht einatmen!) Vermeiden Sie die entfettende Fläche mit den Fingern zu berühren.

## **Grundierung (Haftvermittler)**

Nehmen Sie die Grundierung. Spraydosen ca 3 Minuten schütteln.

Sprühen Sie den Haftvermittler in mehreren Kreuzgängen aus ca 20 cm Entfernung auf das zu beschichtende Teil. Zuerst einen leichten Spraynebel auftragen und ca 1 Minuten warten. Danach die letzte Schicht, die Flüssigkeit wird sich glatt setzen, also nicht voll eintränken.

Vor dem nächsten Arbeitsschritt lassen Sie das Teil ca 20-30 Minuten trocknen. Sie sehen selber ob die Fläche Trocken ist, erst dann weiterfahren. Vermeiden Sie es, die besprühte Fläche zu berühren.

(wegen fettigen Fingerabdrücke) Am besten Handschuhe immer anziehen, wenn man das Teil bearbeitet. Das Teil darf nochmals geschliffen werden falls Unebenheiten entstanden sind. Doch sollte man Vorsichtig sein, damit man nicht ins Grundmaterial schleift.



## **Grundfarbe**

Nehmen Sie nun Ihre gewünschte Untergrundfarbe. Spraydosen müssen ca 3 Minuten geschüttelt werden.

Sprühen Sie die Grundfarbe in mehreren Kreuzgängen aus ca 20 cm Entfernung auf das zu beschichtende Teil, bis die Deckkraft erreicht ist. (Spraydämpfe nicht einatmen!)

Vor dem nächsten Arbeitsschritt lassen Sie das Teil ca 15 Minuten trocknen. Vermeiden Sie es, die nun die gefärbte Fläche zu berühren. In der Wartezeit können Sie die nachfolgenden 2 Schritte durchführen.

Auch nach der Grundfarbe sollten die Unebenheiten abgeschliffen werden.



## Folie zubereiten

Nehmen Sie nun die Wassertransferdruckfolie und schneiden Sie diese ca 5cm grösser aus, als die Oberfläche des zu beschichtende Teils ist.

Bekleben Sie mit Malerklebeband die Ränder der Folie entlang zu. Damit die Folie im Wasser nicht davon läuft und eine gewisse Stabilität enthält. Auch verhindert es dass sich die Folie zusammenrollt.

Prüfen Sie nun, mit welcher Seite die Folien auf das Wasser gelegt werden muss. Feuchten Sie dazu Zeigefinger und Daumen an und nehmen die Folien an einer Ecke, pressen ca 3 Sekunden zusammen. Die Seite an der die Wassertransferdruckfolie leicht an Ihrem Finger kleben bleibt, wird anschliessend auf die Wasseroberfläche gelegt.

## Folie einlegen

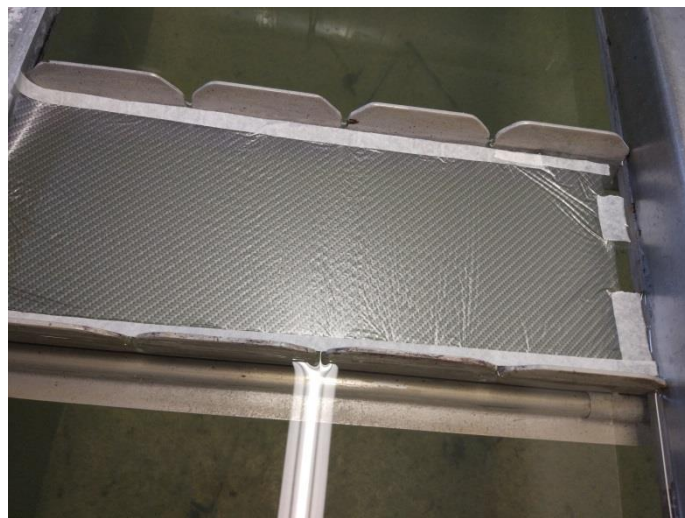
Falls Sie kein professionelles Tauchbecken besitzen, können Sie einen Behälter oder Wanne benützen. Füllen Sie diese mit warmen und sauberen Wasser. Die Temperatur sollte bei ca 30° C +/- 2°C liegen.

Überprüfen Sie die Wassertemperatur mit einem Thermometer. Legen Sie die Folie vorsichtig auf die Wasseroberfläche, so dass sich keine Luftblasen unter der Wassertransferdruckfolie bilden können.

Falls Luftblasen dennoch entstehen, können Sie diese vorsichtig wegblasen. Dies funktioniert allerdings nur wenn die Folie frisch im Wasser liegt.

Am besten gelingt das Auferlegen der Folie, wenn man sie an den 2 gegenüberliegenden Ecken hält und die Mitte durchhängen lässt, eine freie Ecke der Folie nun vorsichtig auf der Wasseroberfläche auflegen. Dann die restliche Folie langsam auf die Wasseroberfläche hinunter legen.

**WICHTIG:** Es darf kein Wasser auf die Oberseite der Folie gelangen. Lassen Sie nun die Wassertransferdruckfolie min. 1 - 1 ½ Minuten einweichen.



## **Aktivator**

Schütteln Sie in der Zwischenzeit die Spraydose mit Aktivator min. 30 Sekunden. Nach Ablauf der ca 1-1 ½ Minuten Einweichzeit der Folie, sprühen Sie nun den Aktivator als dünnen Film auf die Oberfläche der Wassertransferdruckfolie (ca 2-3 Gänge), so dass eine glänzende Schicht entsteht.

Durch das Aufsprühen des Aktivators verflüssigt sich jetzt die Wassertransferdruckfolie.

(Spraydämpfe nicht einatmen! Arbeiten Sie in einem gut belüftenden Raum!)

WICHTIG: Tauchen Sie nun innerhalb von 20 Sekunden das zu beschichtende Teil ein.

## **Eintauchen**

Der Eintauchvorgang sollte je nach Grösse und Form des Teils, zwischen 2 und 10 Sekunden dauern.

Die Tauchgeschwindigkeit sollte bei max. 2 Zentimeter pro Sekunde liegen.

Achten Sie bei Eintauchen darauf, dass Sie einen Winkel von ca 20-40° zwischen Wasseroberfläche und zu beschichtendem Teil einhalten. Komplette im Wasser, ein bisschen schütteln damit die restliche Folie entweicht. Danach heben Sie das Teil wieder aus dem Wasser heraus. Legen Sie nun das beschichtete Teil für mindestens 1 Minute beiseite.



## **Abspülen**

Um die überstehenden Reste der Wassertransferdruckfolie zu entfernen, spülen Sie das beschichtete Teil unter fließenden, warmen und sauberem Wasser ab. Beachten Sie dass die gelartige Substanz komplett gewaschen ist. Danach können Sie das Teil trocknen.

## Versiegelung

Nehmen Sie nun einen Klarlack. Spraydose sollte ca 3 Minuten lang geschüttelt werden. Sprühen Sie den Klarlack in mehreren Kreuzgängen aus ca 20 cm Entfernung auf das beschichtete Teil.

(Spraydämpfe nicht einatmen!) 2-3 Schichten der Versiegelung erzielen den gewünschten Effekt.

TIPP: Sollten Sie Sprühnebel auf dem fertigen Teil feststellen, können Sie diesen entfernen, indem Sie das Teil komplett trocknen lassen und danach polieren. Sollten Sie ein sehr hochwertiges Finish sowie Lösemittelbeständigkeit wünschen, empfehlen wir den Gang zu Ihrem Autolackierer, der Ihnen eine höchstwertige Klarlackschicht auftragen wird.

